Stadt
Luzern
Kommunikation

Volkspetitionen zur Entlastung des Gebietes Rotsee/Libellenstrasse

E-Mail KOMM

Print – und AV-Medien
Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 9. November 2011

Ende Juni 2011 sind beim Stadtrat zwei Petitionen zur Verkehrslage des Gebietes zwischen Rotsee und Libellenstrasse eingegangen. Ersucht wird eine Entlastung vom Durchgangsverkehr, sowie eine mögliche Begegnungszone Rotsee.

In der am 27. Juni 2011 eingegangenen Petition "Begegnungszone Rotsee" ersuchen rund 400 Unterzeichnende den Stadtrat, das Gebiet nördlich der Libellenstrasse bis zum Rotsee sowie die Rotseestrasse und die Rotseehöhe als Begegnungszone zu signalisieren. Der Stadtrat ist bereit, das Anliegen im Detail zu prüfen, wenn der Quartierverein das Anliegen unterstützt und die Zustimmung und finanzielle Beteiligung der privaten Strasseneigentümer vorliegt.

Gleichentags ist die Petition "Libellenstrasse entlasten" eingegangen. Die rund 430 Unterzeichnenden ersuchen den Stadtrat, die Libellenstrasse für den Durchgangsverkehr zu sperren. Diese werde oft als Umfahrungsstrasse missbraucht. In einem Wohnquartier mit vielen Familien mit Kindern sei dies unerwünscht. Das Tiefbauamt wird beauftragt, Zählungen durchzuführen und unter Einbezug der Quartierkräfte abzuklären, mit welchen Massnahmen die Libellenstrasse vom Fremdverkehr entlastet werden kann.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Stadt Luzern, Tiefbauamt
Martin Urwyler, Ressortleiter Verkehrsingenieur
Telefon: 041 208 85 96
E-Mail: martin.urwyler@stadtluzern.ch
Erreichbarkeit: Mittwoch, 9. November 2011, 10.30 bis 12 Uhr

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch